

Toyota schickt Handballer in die Schulen

Das Gemeinschaftsprojekt „Handball-Stars go to School“ von Toyota, dem Deutschen Handballbund und der Handball-Bundesliga startet am 11. März in die dritte Saison. Aus über 700 Bewerbungen bundesweit, das sind 60 Prozent mehr als im Vorjahr, wurden 25 Gewinner-Klassen ermittelt. Erste Station ist am Felix-Klein-Gymnasium in Göttingen. Bis zum 12. Juni folgen weitere 24 Schulveranstaltungen mit Handball-Profis.

Schirmherr Heiner Brand bringt selbst mindestens fünfmal vor Ort den Ball ins Spiel: Köln, Neuss, Marienheide, Pinneberg und Itzehoe sind seine Stationen. Zum Team der Stars gehören: Bundestrainer Martin Heuberger, Weltmeister Christian Schwarzer und Marcus Baur, Welthandballer Daniel Stephan, Handball-Legende Stefan Kretzschmar, Olympiasieger Wieland Schmidt, Frank von Behren, Klaus-Dieter Petersen, Henning Fritz, Jan-Olaf Immel und Bundestrainer Heine Jensen.

Mit der Aktion, sollen bundesweit Schüler und Schülerinnen für Handball begeistert werden. Das Projekt beginnt mit einer zweistündigen exklusiven Trainingseinheit mit einem Handball-Star für die Gewinner-Klasse. Es folgt ein Handball-Event auf dem Schulhof für alle Schülerinnen und Schüler der Schule. Hier können sie sich an zahlreichen Handball-Stationen testen, wie beispielsweise der Messung der Wurfgeschwindigkeit, dem Dribbling oder der Treffsicherheit. In einem Parcours mit Lichtschranke wird die Geschwindigkeit beim Lauf mit und ohne Ball ermittelt.

Eine der teilnehmenden Schulen gewinnt außerdem eine Fahrt für 30 Personen zum Super Cup der Handball-Bundesliga, der am 20. August in der ÖVB Arena Bremen stattfinden wird. Dort wird mit dem Spiel zwischen dem deutschen Meister und dem DHB-Pokalsieger die Saison 2013/14 eröffnet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Handball-Stars go School.